



Sternsinger als Stars

auf dem roten Teppich in Köln

Am 14.9.2013 waren über 550 Sternsinger zu einer besonderen Filmpremiere in den Cinedom nach Köln geladen, darunter auch 10 Mädchen und Jungen aus unserer Pfarrei.

Sie durften – wie Stars – über den roten Teppich schreiten und den brandaktuellen Film „Unterwegs für die Sternsinger: Willi im Flüchtlingslager“ auf großer Leinwand anschauen, den der TV-Reporter Willi Weitzel (bekannt durch die TV-Serie „Willi will's wissen!“) zur kommenden

traurigsten Filme, die ich je gemacht habe“, sagte er den Sternsingern vor Filmbeginn. Die zeigten sich vom Film tief beeindruckt und klatschten tosend Beifall.

Danach löcherten die Sternsinger Willi Weitzel mit Fragen zum Film und seiner Reise nach Afrika. „Ich fand das sehr schön, dass man sehen konnte, wie die Kinder mit den Sternsingergeldern zur Schule gehen konnten“, kommentierte ein Mädchen. Willi Weitzel, als Kind selbst

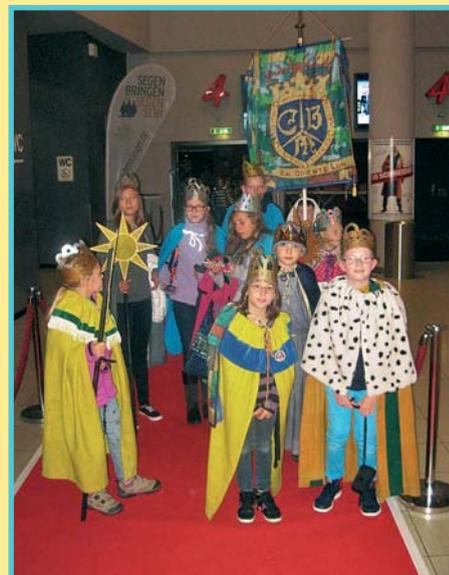
Sternsinger gewesen, lobte die Mädchen und Jungen für ihr Engagement. Er unterschrieb dann zahllose Autogrammkarten.

Eine weitere Premiere hatte die neue Fahne, welche Christoph Keil aus St. Paulus in Brügge eigens für die Sternsinger von St. Medardus kreiert hat: Sie zeigt in der Mitte die Buchstaben „C - M - B“, die für jenen Segensspruch

Aktion Dreikönigssingen produziert hat. Passend zu dem neuen Sternsingerleitwort – „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ – dreht sich natürlich auch im Film alles um Flüchtlingskinder und um die Hilfe, die sie dank der Sternsinger erfahren.

Willi Weitzel präsentierte höchstpersönlich seinen Film vom Leben in einem Flüchtlingslager im afrikanischen Malawi. „Es war einer der

(übersetzt: „Christus segne dieses Haus!“) stehen, den die Sternsinger im Januar in die Häuser und Wohnungen bringen. Um diesen Spruch findet sich der Name der Pfarrei „St. Medardus“ und der einzelnen Lüdenscheider Gemeinden. Außerdem findet sich das lateinische Wort „ex oriente lux“ auf dem Banner: Aus dem Osten (kommt) das Licht – das Licht des Glaubens, das von Europa aus gesehen aus dem Osten, dem Orient kam.



Einen weiteren Termin haben die Lüdenscheider schon fest eingeplant: Ende Dezember findet ebenfalls in Köln die deutschlandweite Eröffnung der kommenden Sternsingeraktion statt. In der Domstadt rechnet man mit 4000 Sternsingern. Geplant sind u. a. ein festlicher Gottesdienst mit Joachim Kardinal Meisner und eine bunte Veranstaltung im Staatenhaus der Kölner Messe. Dort werden die Sternsinger ein Bühnenprogramm erleben und sich in Workshops mit dem Leitwort „Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ auseinandersetzen. Da wollen die Mädchen und Jungen aus Lüdenscheid unbedingt wieder dabei sein und auch noch weitere Sternsinger aus der Pfarrei mitnehmen.

Nicole und Andreas Lyra

